



Referat Fliegenfischen 02/18

Die „Fliegenfischer“ beim ASV Siersburg, Teil 2

Was am Sonntag, den 29. April auf dem Campingplatz im Heidscheidergrund in Luxemburg begonnen wurde, fand nun am Sonntag, den 27. Mai 2018 am Metzgerbachweiher seine Fortsetzung. Referatsleiter Berthold Kaufmann war mit seinen beiden Angelkollegen Armin Kundolf und Wolfgang Wagner an den Vereinsweiher des ASV Siersburg gekommen, um den Jugendlichen zu zeigen, dass man das Fliegenfischen auch an einem Stillgewässer erfolgreich betreiben kann. Der Vorstand des ASV Siersburg hatte eigens dazu einen Forellenbesatz für die Jugend gemacht. Pünktlich um 09.00 Uhr trafen die Fliegenfischer an der Weiheranlage ein und wurden schon von den wartenden Jugendlichen empfangen. Man kannte sich ja schon von den Treffen im Januar und im April.

Wie sehr der zweite Besuch auf dem Campingplatz im Heidscheidergrund auf die Jugendlichen gewirkt hatte, bewies die



Tatsache, dass sich schon einige mit Material eingedeckt und fast alle immer weiter das Werfen mit der Fliegenrute geübt hatten.

Doch bevor es zum Angeln ans Wasser ging, hatten die Vereinsverantwortlichen wieder zum Frühstück geladen. Einige der Jugendlichen nutzen die Gelegenheit, um uns ihre ersten Erfahrungen mit der Fliegenfischerei zu erzählen und um ihr Angelgerät aufzubauen.

Dann ging es los. Es dauerte eine Weile, bis die jungen Teilnehmer die Bisse auf die Fliegen bemerkten. Als dann die erste Forelle am Haken hing, war die Freude sehr groß. Doch eine gehakte Forelle ist nicht immer eine gefangene Forelle. Das mussten die jungen Fliegenfischerinnen und Fliegenfischer auch an diesem Tag lernen. Da wir mit widerhakenlosen

Fliegen fischen, war die Verlustquote recht hoch. Es dauerte eine Zeitlang, bis die erste Forelle gelandet wurde. Dann war das Eis gebrochen. Gegen 12.00 Uhr legten wir eine Mittagspause ein. Bis das Essen fertig war, zeigte Wolfgang Wagner den jungen Fliegenfischern/Innen, wie die speziellen Fliegen für die Stillwasserfischerei gebunden werden. Schon beim Treffen an der Sauer war das Fliegenbinden eine Attraktion bei den Teilnehmern. Dieses Mal war es nicht anders. Vor allem die Mädchen waren vom Bindetisch nicht mehr weg zu bekommen.



Nach dem Mittagessen wurde weiter gefischt. Danach zeigte Berthold Kaufmann den Teilnehmern, wie man Fische fachgerecht filetiert. Hier waren es vor allem die Eltern, die sich dafür interessierten. Sie waren sich auch nicht zu schade, um es selbst zu versuchen. Die Ergebnisse waren erstaunlich gut und so wurde der gesamte Fang küchenfertig vorbereitet.

Zu schnell vergingen die Stunden. Um 16.00 Uhr verabschiedeten sich die Fliegenfischer von den Teilnehmern und fuhren zurück.

Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei meinen Angelfreunden Armin Kundolf und Wolfgang Wagner für ihr Engagement und ihren Einsatz bedanken. Mein Dank geht auch an den Vorsitzenden des ASV Siersburg Herrn Mike Scheffler und seine gesamte Mannschaft. Sie haben uns wieder hervorragend beköstigt.

Für den Monat Juni hat Mike Scheffler die Fliegenfischer für Teilnahme an dem Projekt „Angeln macht Schule“ gewinnen können. Zuvor wird es noch einen Termin zur genauen Absprache darüber geben. Vielleicht gelingt es uns dadurch ja, einige Jugendliche für die Fliegenfischerei zu interessieren. Wir freuen uns auf jeden Fall darauf.

gez. Kaufmann Berthold